



①⑨ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 101 08 713 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**B 62 D 24/00**

②① Aktenzeichen: 101 08 713.6  
②② Anmeldetag: 23. 2. 2001  
④③ Offenlegungstag: 12. 9. 2002

**DE 101 08 713 A 1**

⑦① Anmelder:  
DaimlerChrysler AG, 70567 Stuttgart, DE

⑦② Erfinder:  
Iseler, Thomas, Dipl.-Ing., 73728 Esslingen, DE;  
Junghans, Horst, Dipl.-Ing., 71384 Weinstadt, DE;  
Kretschmer, Kersten, Dipl.-Ing., 72202 Nagold, DE;  
Mayenburg, Markus, 71384 Weinstadt, DE; Pilia,  
Mauro, Dipl.-Ing., 73054 Eislingen, DE; Schmidt,  
Thomas, Dipl.-Ing., 73240 Wendlingen, DE; Thiele,  
Joachim, Ing., 70374 Stuttgart, DE; Fischer, Jörg,  
Dipl.-Ing., 73733 Esslingen, DE

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Lastkraftwagen, insbesondere Sattelzugmaschine

⑤⑦ Die Erfindung betrifft einen Lastkraftwagen, insbesondere eine Sattelzugmaschine, mit einem Fahrgestellrahmen, der in Fahrzeuginnenrichtung verlaufenden Längsträger aufweist, und mit am Fahrzeugrahmen befestigten Kotflügeln, die an jeder Fahrzeugseite den Rädern einer Hinterachse zugeordnet sind.

Um die Ausnutzung des vorhandenen Stauraums zu verbessern, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, daß zumindest einer der Kotflügel zumindest an einer Fahrzeugseite bezüglich der Fahrtrichtung vor der Hinterachse und/oder bezüglich der Fahrtrichtung hinter der Hinterachse als Staukasten ausgebildet ist.

**DE 101 08 713 A 1**